

Hintergrund und Fragestellung

Der Naturschutz legitimiert sich in ganz unterschiedlichen Begründungszusammenhängen. Bereits in seiner Entstehungsphase traten neben utilitaristische moralische und ästhetische, individuell erlebnisorientierte oder soziale Legitimationen. Wesentliche Grundlage waren aber immer (natur-) wissenschaftliche Erkenntnisse.

So verstand sich Naturschutz vorrangig als eine wissenschaftsorientierte Aufgabe. Im Laufe der Zeit entwickelten sich die Erkenntnisse innerhalb der jeweiligen Wissenschaften fort und es entstanden neue Disziplinen. Das neu gewonnene Wissen wurde mit unterschiedlicher zeitlicher Verzögerung Bestandteil des operativen Naturschutzes. In einer auf drei Jahre angelegten Reihe von Winterakademien soll dieser Prozess nachverfolgt werden.

Die Winterakademie 2011 widmet sich den Planungswissenschaften. Vor dem Hintergrund sehr unterschiedlicher rechtlicher Grundlagen, die das Landeskulturgesetz der DDR (1970) bzw. die Landesnaturschutzgesetze ab den 1970er-Jahren / das BNatschG (ab 1976) vorgaben, sollen deren Entwicklungen im Ost-West-Vergleich untersucht werden.

Dabei sollen im Blickfeld die Fragen stehen nach der Eigenständigkeit bzw. nach der Integration der Landschaftsplanung in die übergeordneten Pläne von Landes-, Regional- und Bauleitplanung bzw. in die Fachplanung. Zudem soll es vor allem um die jeweiligen inhaltlichen Schwerpunkte, die Effizienz für Schutz und Entwicklung der Landschaft und die wissenschaftlichen (ökologischen) Grundlagen sowie um die Eingriffsregelung gehen.

Ziel

Im Rahmen der **8. Vilmer Winterakademie zur Naturschutzgeschichte** referieren und reflektieren Zeitzeuginnen und Zeitzeugen aus den Wissenschaften und dem operativen Naturschutz über die Entwicklungen in der Geschichte der Planungswissenschaften in Ost und West seit 1970.

Montag, 14.03.2011

bis 18.15 Anreise

18.30 *Abendessen*

20.00 Begrüßung, Vorstellungsrunde der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
PROF. ALBERT SCHMIDT, KÖNIGSWINTER
PROF. DR. MATHIAS GRÜNWARD, NEUBRANDENBURG

20.15 Einführung in die neue Reihe „Wissenschafts- und Wirkungsgeschichte des Naturschutzes“
PROF. DR. MATHIAS GRÜNWARD, NEUBRANDENBURG

Dienstag, 15.03.2011

08.00 *Frühstück*

09.00 Einführung in die Winterakademie 2011: Planungswissenschaften
PROF. ALBERT SCHMIDT, KÖNIGSWINTER

Sektion I: Geschichte der Planungswissenschaften bis 1970

09.10 Von der Landesverschönerung bis zur Landschaftsplanung im „Dritten Reich“
DR. URSULA KELLNER, LAATZEN

10.15 *Kaffeepause*

10.30 Planungseuphorie in den 1950er/60er-Jahren in der BRD
PROF. DR. DIETRICH FÜRST, HANNOVER

11.15 Zu den Anfängen von Territorial- und Landschaftsplanung in der SBZ /DDR
PROF. DR. HERMANN BEHRENS, NEUBRANDENBURG

12.00 Zur Geschichte universitärer Studiengänge der Landschaftsplanung, Landschaftspflege und Landschaftsarchitektur in Deutschland
PROF. DR. DIETWALD GRUEHN, DORTMUND

12.30 *Mittagessen*

13.30 *Rundgang über den Vilm*

Sektion II: Landschaftsplanung ab 1970

15.00 Landschaftspläne auf allen Ebenen – Modelle der Landschaftsplanung, Geschichte in der BRD
PROF. CAROLA BECKER, OLDENBURG

15.50 *Kaffeepause*

16.10 Landschaftspläne auf allen Ebenen – Modelle der Landschaftsplanung, Geschichte in der DDR
DIPL.-ING. HELMUT GELBRICH, BERLIN

16.50 Geschichte der landschaftspflegerischen Begleitpläne in der BRD
PROF. GÜNTHER QUAST, HÖXTER

17.40 Geschichte der landschaftspflegerischen Begleitpläne in der DDR
DR. LUTZ REICHHOFF, DESSAU /
DR. UWE WEGENER, HALBERSTADT

18.30 *Abendessen*

20.00 Zusammenspiel von haupt- und ehrenamtlichem Naturschutz in der DDR
PROF. DR. MICHAEL SUCCOW, GREIFSWALD

Mittwoch, 16.03.2011

08.00 *Frühstück*

Sektion III: Formen und Effekte der Landschaftsplanung ab 1970

09.00 Geschichte der Gesamtplanungen auf der Ebene der Landes-, Regional- und Bauleitplanung in der BRD
PROF. DR. ORTWIN PEITHMANN, OLDENBURG

09.50 Geschichte der Territorialplanung in der DDR am Beispiel des Bezirks Schwerin
DIPL. ING. KLAUSPETER KIRSCHKE, SCHWERIN

- 10.40 *Kaffeepause*
- 10.55 Geschichte der Fachplanungen in BRD
Dipl. Ing. MATTHIAS HERBERT, LEIPZIG
- 11.45 Zur Entwicklung von Fachplanungen in der DDR am Beispiel Melioration
DR. WALTER WALLENTA, ROSTOCK (angefragt)
- 12.30 *Mittagessen*

Sek. IV: Vollzug der neuen Erkenntnisse

- 14.00 Entwicklung und Bedeutung der Landschaftsplanung auf Bundesebene
PROF. ADRIAN HOPPENSTEDT, HANNOVER
- 14.50 Umsetzung in Niedersachsen
DIPL. ING. HEINZ-WERNER PERSIEL, HANNOVER (angefragt)
- 15.40 Umsetzung in Bayern
PROF. GERD AUFMKOLK, NÜRNBERG
- 16.30 *Kaffeepause*
- 16.45 Sondermodell NRW
DIPL. ING. ENNO HEIDTMANN, CUXHAVEN
- 17.30 Landschaftsinformationsraster" in der DDR und der „Planungsatlas Berlin
DR. LUTZ REICHHOFF, DESSAU / DR. UWE WEGENER, HALBERSTADT
- 18.30 *Abendessen*
- 20.00 Lernen vom „großen Bruder“. Impulse aus der UdSSR für den DDR-Naturschutz
DR. SIEGFRIED KLAUS, JENA

Donnerstag, 17.03.2011

- 08.00 *Frühstück*
- 09.00 Schluss-Diskussion und Ausblick auf die Winterakademie 2012
- 09.45 *Kaffee/Tee und kleiner Imbiss*
- 10.30 Abfahrt von der Insel Vilm
- 11.04 Zug ab Lauterbach

Leitung/Moderation/Konzeption

PROF. ALBERT SCHMIDT
(Stiftung Naturschutzgeschichte)

PROF. DR. MATHIAS GRÜNWALD (IUGR)

DR. HANS-WERNER FROHN
(Stiftung Naturschutzgeschichte)

PROF. DR. HERMANN BEHRENS (IUGR)

PD DR. THOMAS POTTHAST (IZEW)

DR. NORBERT WIERSBINSKI (BfN-INA)

Veranstaltungsort

Veranstaltungsort ist die Internationale Naturschutzakademie Insel Vilm des BfN. Vilm ist eine kleine, Rügen vorgelagerte Insel, die als Kernzone des Biosphärenreservates Südost Rügen nahezu ganz der natürlichen Entwicklung überlassen bleibt.

Kosten

Unterkunft im Einzelzimmer p. P./Tag: 51 €, im Doppelzimmer p. P./Tag: 37 €, Vollverpflegung 24 €/Tag + 4 € für Kaffee/ Tee+ Kuchen

Zahlung bitte per EC-Karte (Maestro-Card).

Anreise

Mit der **Bahn** über Stralsund - Bergen/Rügen bis Lauterbach Mole.
Mit dem **Auto** über Stralsund bzw. Glewitzer Fähre, Garz, Putbus nach Lauterbach.
Die **Überfahrt** von Lauterbach zur Insel Vilm dauert etwa 10 Min. und erfolgt mit einem kostenfreien Boot des BfN. (s.a. www.bfn.de)

Kontaktadresse:

Dr. Norbert Wiersbinski
Bundesamt für Naturschutz
Außenstelle Insel Vilm
18581 Putbus
Tel.: (038 301) 86-111
Fax: (038 301) 86-117
e-mail: norbert.wiersbinski@bfn-vilm.de



Programm

8. Winterakademie
zur Naturschutzgeschichte

Wissenschaftsgeschichte des Naturschutzes – Teil II: Planungswissenschaften

14. bis 17. März 2011

Bundesamt für Naturschutz -
Internationale Naturschutzakademie
Insel Vilm

in Zusammenarbeit mit
der Stiftung Naturschutzgeschichte (Königswinter), dem Institut für Umweltgeschichte und Regionalentwicklung (Neubrandenburg) und dem Internationalen Zentrum für Ethik in den Wissenschaften der Universität Tübingen



Institut für Umweltgeschichte
und Regionalentwicklung e.V.
an der Hochschule Neubrandenburg